

680 Si tâten ir poynder rehte;
 ûz der tjoste geslehte
 wâren si bêde samt erborn.
 wêneç gewunnen, vil verlorn
 5 hât, swer behaldet dâ den prîs;
 der klagtz doch immer, ist er wîs.
 Gein ein ander stuont ir triwe,
 der enweder alt noch niwe
 dûrkel scharten nie enpfienç.
 10 nû høret, wie diu tjoste ergienc:
 hurteclîche unt doch alsô,
 si mohtens bêde sîn unvrô.
 Erkantiu sippe unt hôch geselleschaft
 was dâ mit herzenlicher kraft
 15 durch scharpfen strît zein ander kommen.
 von swem der prîs dâ wirt genomen,
 des vreude ist drumbe sorgen pfant.
 die tjoste brâhе iewederiu hant,
 daz die mágé unt die gesellen
 20 ein ander muosen vellen
 mit orse mitalle nider.
 alsus wurben si dô sider:
 Ez wart aldâ verzwicket,
 mit swerten verbicket.
 25 schildes schirben unt daz grüene gras
 ein glîchiu temperie was,
 sit si begunden strîten.
 si muosen scheidens bîten
 al ze lange; si begundens vruo.
 30 dâne greif êt niemen scheidens zuo.

*D: D *m: m Fr69 (680.1–3, 9–15 und 20–21) *G: G I L Z Fr18 (680.4–30) Fr22 (680.13–23) Fr24 *T: U V

1 Initiale D G L Z Fr24 7 Majuskel D 11 Initiale I 13 Majuskel D 23 Majuskel D

3 samt] om. *m (nur m) 4 gewunnen] gewinnen D 6 klagtz] klage ez *m · ist] wirt *m 8 noch] und *m 14 herzenlicher] hazzelicher (hasseclîche Fr69) *m 15 durch scharphe tjost (scharphen bris G [scha*]: scharphen stri L scharpen striit Z) zein ander (zv einer Z) kommen. *G (ohne Fr18Fr22Fr24) 16 von swederm (dem Z) der brîs dâ wirt (der bris da wart I [L Fr22] [*]: der pris wurt do V) genomen (vernomen I), *G (V) · von swederm dâ wirt der prîs genomen, *T (nur U) · genomen] vernomen *m 17 ist drumbe] dâr umb ist *m 18 iewederiu] ietweders *m 26 temperie] temperunge (tempierunge m) *m